

Braunschweig

Neue Wahlperiode gestartet

WAHLEN Braunschweiger IG Metall bestätigt Bevollmächtigte und wählt den Ortsvorstand

In der konstituierenden Delegiertenversammlung, der 141 gewählte Delegierte aus den Betrieben und Mitgliedergruppen der IG Metall-Geschäftsstelle Braunschweig angehören, wurden am 12. März 2024 mit großer Mehrheit wieder Garnet Alps als Erste Bevollmächtigte und Malte Stahlhut als Zweiter Bevollmächtigte und Kassierer im Amt bestätigt. Neu gewählt wurde ebenfalls mit sehr viel Zustimmung der Ortsvorstand (OV), dem 13 betriebliche Kolleginnen und Kollegen angehören.

Alps und Stahlhut bedankten sich bei den Delegierten für die Wahl und erklärten gemeinsam: „Lasst uns – trotz aller Herausforderungen – zusammen die positive Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen.“

Neu im Gremium sind Fehmi Ham (1. Reihe Mitte, BR-Mitglied Volkswagen Group Components) und Marion May (1. Reihe rechts, stellv. Vertrauenskörperleiterin Volkswagen Group Components).

Lutz Bertram (BR-Vorsitzender BMA), Sophie Guillouet (BR-Vorsitzende



Der neue Ortsvorstand der IG Metall Braunschweig

Braunschweiger Flammenfilter), Torsten Kaminski (BR-Vorsitzender Siemens Mobility), Andreas Krauß (BR-Vorsitzender VWFS), Holger Neumann (Betriebsrat und VK-Leiter VWFS), Daniela Nowak (BR-Vorsitzende Volkswagen Group Components), Felizitas Schimkowiak (BR-Vorsitzende Bühler), Dirk Schweinhagen (BR-Vorsitzender MKN),

Mark Seeger (VK-Leiter Volkswagen Group Components), Michael Steffens (BR-Vorsitzender Autohaus Rosier) und Mike Willecke (BR-Vorsitzender Schimmel) gehören, wie in der letzten Wahlperiode, weiterhin dem Ortsvorstand an. Ebenso wurden die Mitglieder der Tarifkommissionen benannt und die Delegierten zur Bezirkskonferenz gewählt.

Starker Warnstreik bei Till Hydraulik

Tarifrunde Metallhandwerk: Nachdem auch die zweite Verhandlungsrunde am 12. März 2024 ohne Ergebnis blieb und die Arbeitgeber die nötige Bewegung am Verhandlungstisch vermissen ließen, rief die IG Metall zu Warnstreiks auf –



Stefan Krause (BR-Vors.) spricht beim erfolgreichen Warnstreik zu den Beschäftigten

so etwa beim Betrieb Till Hydraulik in Helmstedt. Dort legten am 20. März rund 120 Beschäftigte die Arbeit nieder. „Das war ein starkes und entschlossenes Signal. Das gibt ordentlich Rückenwind für die nächste Verhandlungsrunde“, erklärt Garnet Alps, Erste Bevollmächtigte der IG Metall in Braunschweig. Die IG Metall fordert eine Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 7,3 Prozent. Zusätzlich setzt sie sich für Gespräche zur Einführung einer 32-Stunden-Woche ein, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu verbessern, geschlechtsspezifische Ungleichheiten abzubauen und die Attraktivität der Arbeitsplätze zu steigern. „Die Arbeitgeberseite zeigt zwar Gesprächsbereitschaft bezüglich einer neuen Arbeitszeitregelung, jedoch fehlt

es an der notwendigen Entschlossenheit, diese auch umzusetzen“, erklärt die Metallerin.

In der dritten, fünfstündigen, intensiven Verhandlung konnten die Tarifpartner am 04. April wichtige Fragen zum Thema Arbeitszeit klären. Erstmals zeigte die Arbeitgeberseite belastbare Bereitschaft, in Richtung einer neuen Arbeitszeitwelt zu gehen. Die IG Metall Tarifkommission tagte erst nach Redaktionsschluss. Die vereinbarten Ergebnisse findet ihr auf unserer Website: www.igm-bs.de

IG Metall Braunschweig, Impressum
Garnet Alps (verantwortlich)
IG Metall-Braunschweig,
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig
Telefon 0531 480 88-0, Fax 0531 480 88-90
braunschweig@igm-metall.de
www.igm-bs.de